

# Herzlich willkommen in der Kindertagespflege „Nuckelpiraten“



## Betreuungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8:00 – 15:30

Freitag: 8:00 – 15:00

Außerhalb der Betreuungszeiten: nach Vereinbarung

Veronika Diete

0152-28 32 25 78

Föhrenweg 43 40764 Langenfeld

nuckelpiraten@gmx.de

Stand: 03/2025

# Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort .....	3
2.	Über mich und meine Familie .....	3
3.	Betreuungszeiten .....	3
4.	Die Lage und das Umfeld .....	4
5.	Die Eingewöhnung .....	4
6.	Bildungsauftrag NRW .....	5
6.1	Zehn Bildungsbereiche.....	5
6.2	Meine pädagogische Arbeit.....	5
6.3	Bewegung ist ein Grundbedürfnis.....	6
6.4	Sprache und Kommunikation – die Welt verstehen .....	6
6.5	Musik und Rhythmus -Sprache in Bewegung.....	6
6.6	Soziale Kompetenzen – Miteinander wachsen.....	7
6.7	Den eigenen Körper entdecken .....	7
6.8	Natur hautnah erleben.....	7
7.	Verpflegung .....	8
8.	Schlafen und Ruhepause .....	8
9.	Ausflüge und Feierlichkeiten.....	9
10.	Der Tagesablauf.....	10
11.	Rituale und Regeln .....	11
12.	Kinderrechte und Kinderschutz .....	12
13.	Umgang mit den Krankheiten .....	12
14.	Zusammenarbeit mit den Eltern .....	13
15.	Finanzen .....	13
16.	Dokumentation und Portfolio .....	13
17.	Qualitätssicherung .....	14
18.	Schlusswort.....	14

## 1. Vorwort

Es gibt viele verschiedene Gründe, warum Eltern oder Alleinerziehende die Betreuung durch eine Tagesmutter in Anspruch nehmen – sei es aus beruflichen, persönlichen oder anderen wichtigen Gründen. Mein Angebot der Kindertagespflege richtet sich an alle Familien, die für ihr Kind eine liebevolle und fördernde Umgebung suchen.

Besonders am Herzen liegt mir, dass sich jedes Kind bei mir geborgen und sicher fühlt. Ich möchte es in seiner individuellen Entwicklung begleiten, seine Fähigkeiten stärken und es in seiner Persönlichkeit unterstützen – mit viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Herzlichkeit.

## 2. Über mich und meine Familie

Mein Name ist Veronika Diete, und ich bin seit 2012 glücklich verheiratet. Wir sind stolze Eltern von zwei wundervollen Kindern, geboren in den Jahren 2015 und 2017.

Seit Herbst 2020 leben wir in einem gemütlichen Reihenhaus in Langenfeld, wo wir uns als Familie rundum wohlfühlen. Zu uns gehört auch unsere liebe Katze Lusi, eine ruhige und geduldige Scottish Fold, die den Umgang mit Kindern sehr entspannt genießt.



## 3. Betreuungszeiten

Ich betreue vorrangig Kinder im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren. Bei Bedarf ist auch die Betreuung älterer Kinder möglich, sofern sie noch keinen Kindergartenplatz haben. Meine kleine Gruppe umfasst maximal fünf Kinder gleichzeitig, sodass ich jedem Kind viel Aufmerksamkeit und individuelle Zuwendung schenken kann.

Die Betreuungszeiten sind:

- ✓ Montag bis Donnerstag: 8:00 – 15:30 Uhr
- ✓ Freitag: 8:00 – 15:00 Uhr

Ich habe insgesamt 30 Tage Urlaub pro Jahr, zusätzlich sind zwei Tage für Fortbildungen vorgesehen. Da meine eigenen Kinder schulpflichtig sind, nehme ich meinen Urlaub überwiegend in den Schulferien, wobei mindestens zehn zusammenhängende Tage in die Sommerferien fallen. Alle Schließzeiten teile ich den Eltern frühzeitig mit, sodass sie gut planen können.

#### 4. Die Lage und das Umfeld

Die Kindertagespflege Nuckelpiraten liegt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe zur S-Bahn-Station, zum Busbahnhof und zur Autobahn 59. Dadurch ist sie für Eltern aus verschiedenen Stadtteilen gut erreichbar.

Die Betreuung findet in unserem Zuhause statt, das eine warme, familiäre und liebevolle Atmosphäre bietet. Unser Eigenheim erstreckt sich über 130 m<sup>2</sup> auf drei Etagen und bietet den kleinen Nuckelpiraten viel Platz zum Spielen und Entdecken. Die Kindertagespflege findet im Erdgeschoss statt, wo sich auch eine offene Küche und ein kindgerechtes Gäste-WC befinden.

Unser Haus liegt in einer verkehrsberuhigten Gegend, und in unmittelbarer Nähe befinden sich sechs Spielplätze, auf denen die Kinder schaukeln, rutschen, klettern und im Sandkasten spielen können. Doch auch über das Viertel hinaus gibt es viel zu entdecken! Mit meinem elektrischen Lastenfahrrad unternehmen wir regelmäßige Ausflüge zu weiter entfernten Spielplätzen, besuchen den Bauernhof, füttern die Rehe und fahren durch die Felder, um Pferde zu beobachten. So erleben die Kinder die Natur mit all ihren Facetten, sammeln wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Tieren und genießen spannende Abenteuer an der frischen Luft.



#### 5. Die Eingewöhnung



Ein guter Start in die Kindertagespflege beginnt mit einer behutsamen und erfolgreichen Eingewöhnung. Für Ihr Kind ist dieser Prozess besonders wichtig, da Sie seine vertraute Bezugsperson sind. Mit Ihrer Unterstützung kann es neue Situationen kennenlernen und verarbeiten.

Während der Eingewöhnung hat Ihr Kind die Möglichkeit, mich als neue Bezugsperson kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen. Gleichzeitig lerne ich Ihre individuellen Rituale kennen – zum Beispiel beim Einschlafen (ob Ihr Kind eine bestimmte Schlafposition bevorzugt, ein Einschlaflied liebt oder sanftes Streicheln zur Beruhigung braucht). So kann ich den Übergang besonders einfühlsam gestalten.

Die Dauer der Eingewöhnung hängt vom Alter, Temperament und bisherigen Erfahrungen mit Trennungen ab. Ihre Unterstützung als Eltern spielt dabei eine entscheidende Rolle. Geben Sie Ihrem Kind die Freiheit, die neue Umgebung in seinem eigenen Tempo zu erkunden, und ermutigen Sie es –

aber bitte ohne Druck. In den ersten Tagen sind Sie der sichere Anker, bei dem Ihr Kind Trost und Geborgenheit findet.

Ein bewusster Abschied ist dabei besonders wichtig: Verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind und gehen Sie nicht heimlich, damit es Vertrauen in die neue Situation entwickeln kann. Ein Übergangsobjekt wie ein Schmusetuch, das Lieblingskuscheltier oder ein Schnuller kann zusätzlich Sicherheit geben und Ihrem Kind helfen, sich wohlfühlen.

## 6. Bildungsauftrag NRW

Alle Kindertagespflegeeinrichtungen in NRW haben die Aufgabe, Kinder in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern. Diese Förderung richtet sich nach dem Alter, dem Entwicklungsstand, den sprachlichen Fähigkeiten, den Interessen und Bedürfnissen sowie der ethnischen Herkunft jedes einzelnen Kindes.

### 6.1 Zehn Bildungsbereiche

Die zehn Bildungsbereiche wurden gesetzlich festgelegt:

- Bewegung
- Medien
- Körper, Gesundheit und Ernährung
- Sprache und Kommunikation
- Mathematische Bildung
- Musisch-ästhetische Bildung
- Soziale und kulturelle Bildung
- Naturwissenschaftlich-technische Bildung
- Ökologische Bildung
- Religion und Ethik

### 6.2 Meine pädagogische Arbeit

Mein Ziel ist es, Ihr Kind in seiner geistigen, emotionalen und körperlichen Entwicklung altersgerecht zu unterstützen. Es soll erleben, dass es selbst etwas bewirken und erreichen kann – denn das stärkt das Selbstwertgefühl und die Selbstständigkeit. Ich begleite und ermutige Ihr Kind bei seinen Vorhaben, traue ihm etwas zu und gebe ihm gleichzeitig den Raum, eigene Erfahrungen zu sammeln und Herausforderungen zu meistern.



Jedes Kind hat einen natürlichen Bewegungsdrang, eine große Neugier und viel Kreativität – all das soll es in meiner Tagespflege ausleben dürfen. Mit Geduld und liebevoller Konsequenz vermittele ich erste Regeln des Miteinanders, wie das Teilen von Spielzeug oder das Abwarten, bis man an der Reihe ist. In der Gruppe lernen die Kinder spielerisch soziale Kompetenzen, die sie in ihrer weiteren Entwicklung stärken.

### **6.3 Bewegung ist ein Grundbedürfnis**

Bewegung ist für die gesunde Entwicklung von Kindern essenziell. Deshalb bekommen die Nuckelpiraten viel Raum, Zeit und Möglichkeiten, um ihre motorischen Fähigkeiten zu entfalten. Wir sind täglich draußen – sei es auf Spielplätzen, bei Ausflügen oder auf dem Hof eines Bauern. Auch in meinen



Räumlichkeiten stehen den Kindern verschiedene Bewegungsmaterialien zur Verfügung. Durch vielfältige Bewegungserfahrungen lernen die Kinder nicht nur ihre eigenen körperlichen Grenzen kennen, sondern entwickeln auch Kreativität beim Erfinden eigener Spielideen.

### **6.4 Sprache und Kommunikation – die Welt verstehen**

Sprache ist das wichtigste Mittel zur Kommunikation und zum Verstehen der Welt. Ich fördere die sprachliche Entwicklung der Kinder durch Mimik und Gestik, Vorlesen, gemeinsames Singen und Geschichtenerzählen. Verschiedene Medien wie Bücher, Hörspiele, altersgerechte Puzzles und Gesellschaftsspiele stehen täglich zur Verfügung.



### **6.5 Musik und Rhythmus -Sprache in Bewegung**

Musik, Rhythmus, Sprache und Bewegung sind eng miteinander verbunden. Beim gemeinsamen Singen wird nicht nur das Sprachgefühl und Gedächtnis trainiert, sondern auch das Rhythmusgefühl gestärkt und die Freude an Musik geweckt. Musik ist ein fester Bestandteil meiner Kindertagespflege. Durch Singen, Musizieren und Tanzen entwickeln die Kinder spielerisch ihre Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung. Sie erkunden verschiedene Instrumente, bewegen sich zur Musik und erleben Klänge sowohl aktiv als auch zur Entspannung. Musik verbindet, macht Spaß und stärkt das Selbstbewusstsein.

## 6.6 Soziale Kompetenzen – Miteinander wachsen

Soziale Kontakte sind die Grundlage für jeden Bildungsprozess. Ich unterstütze die Kinder dabei, ihre eigenen Interessen und Neugier auszuleben, schenke ihnen Empathie und Respekt und bestärke sie in ihrem Selbstvertrauen. Gleichzeitig lernen sie, diese Werte auch im Umgang mit anderen zu leben und ein Gefühl für Gemeinschaft, Rücksichtnahme und Freundschaft zu entwickeln



## 6.7 Den eigenen Körper entdecken

In den ersten Lebensjahren lernen Kinder ihren Körper und seine Fähigkeiten kennen. Durch eine spielerische Umgebung und vielfältige Materialien entwickeln die Nuckelpiraten ihre altersentsprechenden motorischen Fähigkeiten. Dabei erfahren sie, wie wichtig Bewegung für ihr



Wohlbefinden ist, stärken ihre Koordination und gewinnen zunehmend an Selbstvertrauen in ihre eigenen körperlichen Fähigkeiten.

## 6.8 Natur hautnah erleben

Die Kinder entdecken die Natur auf spielerische Weise – sie sammeln bunte Blätter, beobachten Käfer und Schnecken, lauschen dem Zwitschern der Vögel und spüren den Wind auf der Haut. Durch regelmäßige Ausflüge auf Felder und in den Wald erleben sie die Jahreszeiten mit all ihren Veränderungen. Zusätzlich besuchen wir regelmäßig einen Bauernhof, füttern Rehe und beobachten Pferde, wodurch die Kinder eine enge Verbindung zur Tierwelt aufbauen.



Meine Kindertagespflege bietet eine liebevolle Umgebung, in der die Kinder spielerisch lernen, wachsen und die Welt entdecken können

## 7. Verpflegung



Eine ausgewogene Ernährung ist essenziell für die körperliche Gesundheit. Kinder sind neugierig auf neue Geschmäcker, und ich begleite sie mit Freude dabei, gesunde Lebensmittel zu entdecken. Unser täglich frisch zubereitetes Mittagessen wird von der Genussfabrik geliefert. Die Gerichte enthalten kein Schweinefleisch. Den dreiwöchigen Essensplan erhalten Sie im Voraus, sodass Sie jederzeit nachvollziehen können, was Ihr Kind isst. Jedes Kind bekommt eine ausgewogene Mahlzeit auf den Teller und entscheidet selbst, was und wie viel es davon isst. Gemeinsam genießen wir jede Mahlzeit, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Zum Trinken steht den Kindern den ganzen Tag über stilles Wasser in ihren Trinkflaschen auf dem Tisch zur Verfügung, sodass sie jederzeit selbstständig zugreifen können. Die Kinder essen eigenständig und werden bei Bedarf unterstützt – kein Kind wird zum Essen gedrängt.

Regelmäßig backen wir gemeinsam – mal Kekse, mal Pizza oder Waffeln. Zum St. Martinstag backen wir Weckmänner und erleben so spielerisch traditionelle Bräuche.

## 8. Schlafen und Ruhepause

Kinder nehmen täglich viele Eindrücke auf, erleben verschiedene Emotionen und sind zahlreichen Reizen ausgesetzt. Um all das zu verarbeiten, brauchen sie regelmäßige Phasen der Ruhe und Erholung. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Aktivität und Entspannung ist essenziell für ihre gesunde Entwicklung.

Nach dem Mittagessen haben die Nuckelpiraten die Möglichkeit, sich auszuruhen oder zu schlafen. Dafür steht ein separates, gemütlich eingerichtetes Zimmer im Dachgeschoss bereit. Die Kinder schlafen in Reisebetten mit eingelegten dicken Matratzen, die ihnen Komfort und Geborgenheit bieten. Jedes Kind hat seinen eigenen Schlafplatz, um sich wohlfühlen und zur Ruhe zu kommen. Ich begleite die Schlafkinder mit liebevollen Ritualen wie einer Gutenachtgeschichte, leiser Musik oder einer Spieluhr. Kein Kind wird zum Schlafen gezwungen, und sie dürfen so lange schlafen, wie sie es brauchen.

Während der Ruhezeiten bin ich stets in der Nähe, um den Kindern ein Gefühl von Sicherheit zu geben. Falls ich den Raum kurz verlassen muss, nutze ich ein Babyphon mit Ton- und Videoübertragung, um sie weiterhin im Blick zu behalten. Das Gerät funktioniert ohne WLAN und dient ausschließlich der Sicherheit der Kinder. Mein Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jedes Kind wohlfühlt, entspannen kann.



## 9. Ausflüge und Feierlichkeiten

Gemeinsame Erlebnisse stärken das Miteinander und schaffen wertvolle Erinnerungen. Deshalb unternehmen wir regelmäßig kleine Ausflüge, um die Umgebung zu erkunden und den Kindern neue Erfahrungen zu ermöglichen. Ob ein Spaziergang, ein Besuch auf dem Spielplatz oder eine spannende Entdeckungstour – die Kinder erleben die Welt mit allen Sinnen.

Feste Ausflüge sind ein fester Bestandteil unserer Betreuung. Jeden Dienstag gehen wir gemeinsam zum Turnen und nutzen dafür die Räumlichkeiten des Familienzentrums Pfahlerweg. Einmal im Monat besuchen wir die Bibliothek, wo wir gemeinsam Bücher aussuchen, die wir anschließend in der Tagespflege lesen.

Zusätzlich feiern wir verschiedene Feste, die den Alltag bereichern und den Kindern sowie ihren Familien Freude bereiten:

- ✓ Herbstfest: Nach der Eingewöhnung veranstalten wir ein Herbstfest im Freizeitpark. Hier haben die Familien die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Auch die Familien der Kinder, die bereits in die Kita gewechselt sind, sind herzlich eingeladen. So können die Kinder ihre alten Freunde wiedersehen, und es entsteht ein schönes Miteinander.
- ✓ St. Martin: Wir basteln mit den Kindern Laternen und backen gemeinsam Weckmänner
- ✓ Nikolaus: Am 6. Dezember werden die Söckchen der kleinen Nuckelpiraten vom Nikolaus mit kleinen Überraschungen gefüllt – eine schöne Tradition, die für leuchtende Kinderaugen sorgt.
- ✓ Die Adventszeit gestalten wir mit einem besonderen Ritual. Jeden Tag lesen wir eine weihnachtliche Geschichte über das Schaf Rica. Am Wochenende darf Rica die Kinder zu Hause besuchen, sodass sie das Weihnachtsgefühl auch mit ihren Familien teilen können. Zudem basteln wir Karten für die Bewohner eines Altenheims und überreichen sie persönlich – eine liebevolle Geste, die sowohl den Kindern als auch den Senioren viel Freude bereitet.
- ✓ Karneval: Ein buntes und fröhliches Fest, bei dem sich alle verkleiden, tanzen und zur Musik ausgelassen feiern
- ✓ Ostern: Wir suchen gemeinsam Ostereier und erleben die Freude am Entdecken.
- ✓ Abschlussausflug: Wenn die älteren Kinder in den Kindergarten wechseln, feiern wir diesen besonderen Schritt mit einem schönen Vormittag im Tierpark Solingen





Auch Geburtstage werden bei uns in einem liebevollen Rahmen gefeiert, damit sich jedes Kind an seinem besonderen Tag wertgeschätzt fühlt.

All diese Feste und Ausflüge bieten den Kindern die Möglichkeit, neue Eindrücke zu sammeln, Gemeinschaft zu erleben und wertvolle Erinnerungen zu schaffen.

## 10. Der Tagesablauf

Kinder fühlen sich in einem strukturierten Alltag sicher und geborgen. Ein fester Rhythmus gibt ihnen Orientierung und hilft, den Tag vorhersehbar zu gestalten. Gleichzeitig bleibt genug Flexibilität, um auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Der folgende Tagesablauf dient als Orientierung und kann je nach Situation angepasst werden.

### Der Tag beginnt:

Zwischen 08:00 und 09:00 Uhr morgens treffen die Kinder ein.

### Frühstück:

Zwischen 09:00 und 09:30 Uhr frühstücken die Kinder ihr mitgebrachtes Essen

### Beim guten Wetter:

Raus aus dem Haus: Zwischen 09:30 und 11:15 erkunden wir die Umgebung – sei es auf Spielplätzen, in der Natur oder bei Ausflügen.

### Beim schlechten Wetter:

Zwischen 9:00 und 11:15 gestalten wir den Tag kreativ. Wir malen, basteln, bauen oder bieten andere spannende Aktivitäten an. Auch das Freispiel hat seinen Platz – die Kinder können selbst entscheiden, womit sie sich beschäftigen möchten. So fördern sie spielerisch ihre Feinmotorik, lassen ihrer Fantasie freien Lauf und entdecken Neues.



### Mittagessen:

Zwischen 11:30 und 12:15 Uhr essen wir gemeinsam in entspannter Atmosphäre. Die Mahlzeiten sind lecker, ausgewogen und

abwechslungsreich, sodass die Kinder verschiedene Geschmäcker kennenlernen können.

Ausruhen: Zwischen 12:15 und 14:00 Uhr können die Kinder ein Schläfchen halten oder sich ausruhen.

Nachmittag: Ab 14:00 Uhr wird der Nachmittag je nach Wetterlage zusammen mit den Kindern gestaltet

Dieser Ablauf sorgt für eine gute Balance zwischen Aktivität, freiem Spiel und Erholung.

## 11. Rituale und Regeln

Rituale geben den Kindern Struktur und Sicherheit im Alltag. Sie helfen, Ängste zu reduzieren, fördern die Konzentrationsfähigkeit und unterstützen die Selbstständigkeit. Durch klare Regeln lernen die Kinder, sowohl ihre eigenen Grenzen als auch die der anderen zu respektieren.

- Alltagsrituale:
  - ✓ Begrüßungslied
  - ✓ Feste und Feiertage
  - ✓ Begleitende Kinderlieder oder Fingerspiele, die die Kinder im Tagesablauf begleiten
  - ✓ Feste Schlaf- und Mahlzeiten
- Rituale zum Mittagsschlaf:
  - ✓ Buch vorlesen
  - ✓ Schlaflied
  - ✓ Spieluhr
- Allgemeine Regeln:
  - ✓ Ein liebevolles und respektvolles Miteinander
  - ✓ Wir ziehen die Schuhe aus, wenn wir das Haus betreten
  - ✓ Wir räumen zusammen auf
  - ✓ Wir nehmen Rücksicht auf die anderen Kinder
  - ✓ Wir waschen unsere Hände nach dem Toilettengang und vor jeder Mahlzeit
  - ✓ Es wird kein Spielzeug absichtlich zerstört oder andere Kinder damit verletzt
- Kleine Tischregeln:
  - ✓ Wir essen zusammen
  - ✓ Mit Essen wird nicht gespielt
  - ✓ Wir entscheiden selbst wie viel wir essen wollen

## 12. Kinderrechte und Kinderschutz

Ein respektvoller Umgang miteinander ist von großer Bedeutung – unabhängig vom Alter. Die Nuckelpiraten werden ernst genommen und gestalten den Alltag aktiv mit. Ihre Meinungen und Wünsche finden Gehör, und sie entscheiden selbst, womit, mit wem und wie lange sie spielen möchten.

Kinderrechte sind gesetzlich verankert und werden in meiner Kindertagespflege selbstverständlich beachtet und gelebt. Dazu gehört auch mein durchdachtes Kinderschutzkonzept, das täglich umgesetzt wird, um den Kindern eine sichere und wertschätzende Umgebung zu bieten

- das Recht, Kind sein zu dürfen
- das Recht auf gewaltfreie Erziehung
- das Recht auf Bildung
- das Recht akzeptiert zu werden
- das Recht auf eine eigene Meinung
- das Recht auf ein eigenes Entwicklungstempo
- das Recht, seinen Bewegungsdrang auszuleben
- das Recht auf Mitbestimmung
- das Recht, Fehler machen zu dürfen
- das Recht, sich zurückzuziehen
- das Recht auf Spiel
- das Recht auf Zuneigung und liebevolle Erziehung



## 13. Umgang mit den Krankheiten

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben nehme ich Kinder nur mit einem gültigen Nachweis über die Masernimpfung auf.

Bitte informieren Sie mich rechtzeitig, wenn Ihr Kind erkrankt. Wenn ein Kind krank ist oder Anzeichen wie Schlappeheit zeigt, achte ich darauf, dass es zu Hause bleibt, um sich auszuruhen und zu erholen. So kann ich verhindern, dass die Krankheit auf andere Kinder übertragen wird, und das kranke Kind bekommt die nötige Ruhe und Pflege. Sollte ein Kind während der Betreuung Symptome zeigen, die auf eine Krankheit hindeuten, informiere ich umgehend die Eltern, damit sie ihr Kind abholen können.

Für eine ärztliche Behandlung im Notfall benötigen wir eine unterschriebene Vollmacht für Arztbesuche sowie eine Schweigepflichtentbindung.

Ihr Kind darf erst wieder in die Betreuung kommen, wenn es mindestens 48 Stunden ohne Medikamente fieberfrei sowie frei von Durchfall und Erbrechen ist.

Grundsätzlich verabreiche ich keine Medikamente. Bei chronischen oder allergischen Erkrankungen sowie Fieberkrämpfen ist eine schriftliche ärztliche Bescheinigung erforderlich.

#### 14. Zusammenarbeit mit den Eltern

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und mir ist die Grundlage, um Ihr Kind bestmöglich zu begleiten und zu fördern. Jedes Kind hat eigene Erfahrungen, Bedürfnisse und Gewohnheiten, die im Betreuungsalltag berücksichtigt werden sollten. Durch einen offenen und regelmäßigen Austausch stellen wir sicher, dass sich Ihr Kind wohlfühlt, Vertrauen aufbaut und individuell unterstützt wird. Für mich bedeutet das: gegenseitige Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Vertrauen. Der tägliche Austausch während der Bring- und Abholzeiten ermöglicht es uns, wichtige Informationen zu teilen und auf aktuelle Bedürfnisse einzugehen. Nur gemeinsam können wir eine liebevolle, sichere und fördernde Umgebung für Ihr Kind schaffen.

#### 15. Finanzen

Die Betreuungskosten werden gemäß der Elternbeitragstabelle von der Stadt Langenfeld erhoben. Diese finden Sie auf der offiziellen Website der Stadt.

Das Essensgeld beträgt monatlich 80 € als Pauschalpreis und wird per Lastschrift direkt vom Restaurant „Genussfabrik“ abgebucht.

Außerdem benötigt Ihr Kind für die Betreuung folgende Dinge:

- ✓ Täglich ein gesundes Frühstück
- ✓ Windeln und Feuchttücher
- ✓ Wechselkleidung
- ✓ Schnuller
- ✓ Regensachen
- ✓ Schlafsack und Kissen, falls benötigt
- ✓ eine Trinkflasche oder einen Trinkbecher
- ✓

#### 16. Dokumentation und Portfolio

Im Rahmen meiner pädagogischen Arbeit dokumentiere ich die Entwicklung Ihres Kindes. Diese Aufzeichnungen dienen als Grundlage für Elterngespräche und geben Ihnen einen Überblick über die Fortschritte Ihres Kindes. Am Ende der Betreuungszeit erhalten Sie den Entwicklungsbogen, den Sie auf Wunsch auch an den Kindergarten weitergeben können.





Zum Abschied bekommt Ihr Kind einen liebevoll gestalteten Portfolio-Ordner mit besonderen Erinnerungen an die Zeit bei den Nuckelpiraten – eine Sammlung schöner und bedeutsamer Momente.

### 17. Qualitätssicherung

Im Dezember 2022 habe ich den Qualifizierungskurs nach dem QHB-Handbuch zur Kindertagespflegeperson erfolgreich abgeschlossen. Mein Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder wird alle zwei Jahre aufgefrischt, um stets die bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Zusätzlich nehme ich jährlich an einer Fortbildung zum Thema Kindeswohlgefährdung teil, um meine Sensibilität und Handlungskompetenz in diesem wichtigen Bereich kontinuierlich zu stärken. Darüber hinaus bilde ich mich regelmäßig weiter und absolviere mindestens zwei weitere Fortbildungen pro Jahr. Durch das Selbststudium von Fachliteratur, den Austausch mit der Fachberatung sowie Treffen mit anderen Tagespflegepersonen in der Region sichere ich die Qualität meiner Betreuung und entwickle meine pädagogische Arbeit stetig weiter.

### 18. Schlusswort

Die Arbeit mit Kindern bereitet mir große Freude, und es ist mir wichtig, dass sowohl die Nuckelpiraten als auch Sie als Eltern dies spüren. Mit viel Herz, Geduld und einer positiven Einstellung begleite ich die Kinder auf ihrem Weg, fördere ihre individuellen Stärken und schaffe eine liebevolle Umgebung, in der sie sich sicher und geborgen fühlen können.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinem Konzept einen guten Einblick in meine Kindertagespflege geben konnte. Falls Sie auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind sind und sich mein Konzept mit Ihren Vorstellungen deckt, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Herzliche Grüße,

Veronika Diete